

DEESKALATION UND GEWALTPRÄVENTION FÜR FACHKRÄFTE IN DEN BEREICHEN MIGRATION UND INTEGRATION

Während der Fortbildung setzen wir uns mit Konflikten, Aggressionen und körperlichen Konfrontationen auseinander. Ziel ist es, kritische Situationen richtig einzuschätzen und adäquat zu reagieren. Henry Matuschke ist ein erfahrener Trainer für Deeskalationsmanagement und routinierter Kampfsportler. Außerdem blickt er auf eine langjährige Berufspraxis in der pflegerischen Bereichsleitung einer zentralen Notaufnahme zurück, in der er regelmäßig deeskalierend tätig werden musste.

Mit ihm lernen Sie, nonverbale Signale richtig zu interpretieren und selbst in der Interaktion anzuwenden. Anhand praktischer Übungen werden außerdem präventive und deeskalative Handlungsmöglichkeiten für verbale und körperliche Konfrontationen aufgezeigt und trainiert. Darüber hinaus bietet die Fortbildung Raum für ressourcenorientierte Gruppenarbeit an mitgebrachten Fällen.

- ✓ Warnsignale erkennen und adäquat reagieren
- ✓ Umgang mit verbalem & nonverbalem Drohverhalten
- ✓ Selbstverteidigungstechniken zum Erhalt der Handlungsfähigkeit bei körperlichen Angriffen
- ✓ Allgemeine Strategien zum Eigenschutz im Berufsalltag



Datum & Zeit

6. Juli 2022
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort

Oranienwerk
Kremmener Str. 43
16515 Oranienburg

Referent

Henry Matuschke
Deeskalationstrainer
(Schwerpunkt: Krav Maga)

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

01. Juli 2022

Ansprechperson

Dr. Niels Barmeyer
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143